

Fachweiterbildung

Notfallpflege (DKG)

2026 / 2028

Ziel der Fachweiterbildung

Bei der Akutversorgung ist die Notaufnahme die zentrale Anlaufstelle im Krankenhaus. Hier treffen 24 Stunden pro Tag an 365 Tagen im Jahr ungeplant Patienten ein. Das breite Krankheitsspektrum stellt die dort arbeitenden Mitarbeiter vor eine enorme Herausforderung. Die Mitarbeiter müssen in akuten Situationen auf ihr Wissen zurückgreifen können und in der Lage sein, situationsgerecht und empathisch zu handeln.

Die Teilnehmer:innen erweitern im Rahmen der Fachweiterbildung ihre Handlungskompetenzen bei der Versorgung der Menschen in den Dimensionen der Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenz.

Die Facheiterbildung Notfallpflege wird mit Unterrichtseinheiten für den Praxisanleiter erweitert.

Inhalte der Fachweiterbildung

Die Weiterbildung ist in folgende Module unterteilt:

Basismodul (80 Stunden)

- Entwicklungen begründet initiieren und gestalten

Fachmodule (640 Stunden)

- **FM I (128 Stunden)** Sicher und verantwortungsvoll in der Notaufnahme handeln
- **FM II (128 Stunden)** Abläufe in der Notaufnahme strukturieren, organisieren und gestalten
- **FM III (124 Stunden)** Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen
- **FM IV (132 Stunden)** Patienten mit akuten traumatischen Ereignissen versorgen und überwachen
- **FM V (128 Stunden)** Patienten in speziellen Notfallsituationen versorgen und begleiten

Eine Vertiefung des Theorie-Praxis-Transfers erfolgt über die Praxisaufgaben.

Praktische Einsätze

insgesamt mindestens 1800 Stunden

- Mindestens 1220 Stunden in einer Notaufnahme, davon mindestens 300 Stunden in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme
- Mindestens 260 Stunden auf einer Intensivstation
- Mindestens 200 Stunden in der Anästhesie
- Mindestens 120 Stunden präklinische Notfallversorgung (Rettungsdienst)





Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung zum / zur

- Gesundheits- und (Kinder-)krankenpfleger:in
- Pflegefachfrau /-mann /-person
- Altenpfleger:in
- Mindestens sechsmonatige Vollzeittätigkeit in der klinischen Notaufnahme (Teilzeit dem entsprechend angepasst)

Über die Zulassung zur Teilnahme an der Weiterbildung entscheidet die Leitung der Weiterbildungsstätte.

Abschlussprüfung

Die Fachweiterbildung schließt mit einer praktischen und einer mündlichen Prüfung ab.

Anmeldung

Bitte senden Sie mit der Anmeldung folgende Unterlagen an die angegebene Kontaktadresse:

- Anschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Beglaubigte Kopie des Zeugnis der abgeschlossenen Berufsausbildung
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über eine mindestens sechsmonatige Vollzeittätigkeit im Fachgebiet Notfallpflege oder bei Teilzeit dem entsprechend angepasst (unterschiedenes Original)

Organisation der Fachweiterbildung

Die Fachweiterbildung erstreckt sich über 2 Jahre und wird berufs begleitend durchgeführt.

Der theoretische und fachpraktische Unterricht findet in Blockwochen in der Zeit von 09:00 – 16:15 Uhr statt.

Die Lehrgangsgebühren betragen **8.400,- €** pro Teilnehmer:in inkl. Deeskalationstraining, NAPS-Qualifikation, Ersttriagierungskurs, Abschluss Praxisanleiter:in, Zertifikat und Prüfungsgebühr.

Beginn: 01. Oktober 2026
Ende: 30. September 2028

Die Zusatzqualifikation zum Praxisanleiter laut Pflegeberufegesetz §4 PflAPrV kann zusätzlich erworben werden. Die Weiterbildung Notfallpflege (DKG) verlängert sich dadurch um weiteren theoretischen Unterricht. Für die Weiterbildung zum / zur Praxisanleiter:in wird ein separates Zeugnis ausgestellt.

Unsere AGB finden Sie auf unsere Homepage.

Für die Teilnahme erhalten Sie
40 Fortbildungspunkte für die



Weitere Angebote der Weiterbildungsstätte

- Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie inkl. Universitätslehrgang für Intensivpflege mit der Möglichkeit zum Studium in Kooperation mit der PMU Salzburg
- Weiterbildung Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (DIGAB, KNAIB & DGF)
- Basiskurs - Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (ArGe)
- Pflegeexperte Intermediate Care (IMC)
- Qualifizierungskurs Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in für Schlaganfall (Stroke) (DSG)
- Weiterbildung Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in, Fachaltenpfleger:in in der Geriatrie und Gerontopsychiatrie
- Weiterbildung für Pflegenden in der Geriatrie (OPS 8-550) inklusive ZERCUR Geriatrie® Basislehrgang
- Weiterbildung Basiskurs Palliative Care (DGP)
- Qualifizierungskurs für neue Mitarbeiter:innen in der Intensivpflege
- „Up to Date“ für Mitarbeiter:innen der Intensivpflege
- Qualifizierungskurs Hygienebeauftragte:r in der Pflege
- Fachweiterbildung Notfallpflege (DKG)
- Weiterbildung Leitung einer Station oder eines Bereiches (DKG)
- Refresher Stroke
- Refresher ICW®
- Refresher Hygiene
- Refresher Praxisanleiter:in



Kontakt

Weiterbildungsstätte Stiftung St. Marien Hospital
44534 Lünen · Altstadtstraße 23
Telefon 0 23 06 / 77-2105 · Telefax 0 23 06 / 77-2097
E-Mail: julia.berkemeier@paulus-gesellschaft.de
susanne.lohaus@paulus-gesellschaft.de